Les élèves du lycée Lumière
à Bad-Wurzach
chez leurs correspondants allemands
du
samedi 01 avril
au
vendredi 07 avril 2017





Prêts pour le grand départ de Luxeuil





Petite halte au bord du lac du Titisee



Un décor de rêve et que de tentations gourmandes dans les pâtisseries !






TITISEE







Les rives du lac de Constance avec ses vignobles. Nous arrivons bientôt à Bad-Wurzach !





Nous y sommes, attendus par nos correspondants et leurs parents.

Petit tour dans les rues
de Bad-Wurzach .




Eglise Saint Verena
sky


La Mairie de Bad-Wurzach

Une auberge typique



Mme Schmidt-Berger
initiatrice de l'échange

Le Maire R. Bürkle

Le Président du Comité de Jumelage E. Lacher

Mme G. Blattner





Le Hall du Gymnasium où on inaugure l'exposition faite par les élèves franco-allemands pour célébrer les 30 ans de l'échange scolaire.

Das Kurhaus



Le Collège où étudient nos correspondants





Visite de la ville de Bad-Wurzach avec Monsieur Martiny

Pose devant la fontaine juste en face du Château



La visite du château: Que c'est beau ! Mythologie … A nous deux !





**Elèves du Collège Mathy,
de Saint-Colomban,
et du Lycée Lumière.**

L'entrée: Das Treppenhaus




LEVI'S



Photo de Famille:
Collégiens et lycéens devant l'entrée du Château

Sortie à KEMPTEN, ALLGÄU



Un peu de marche pour muscler ses mollets ! Tout se mérite …



Ecoutez bien la guide !



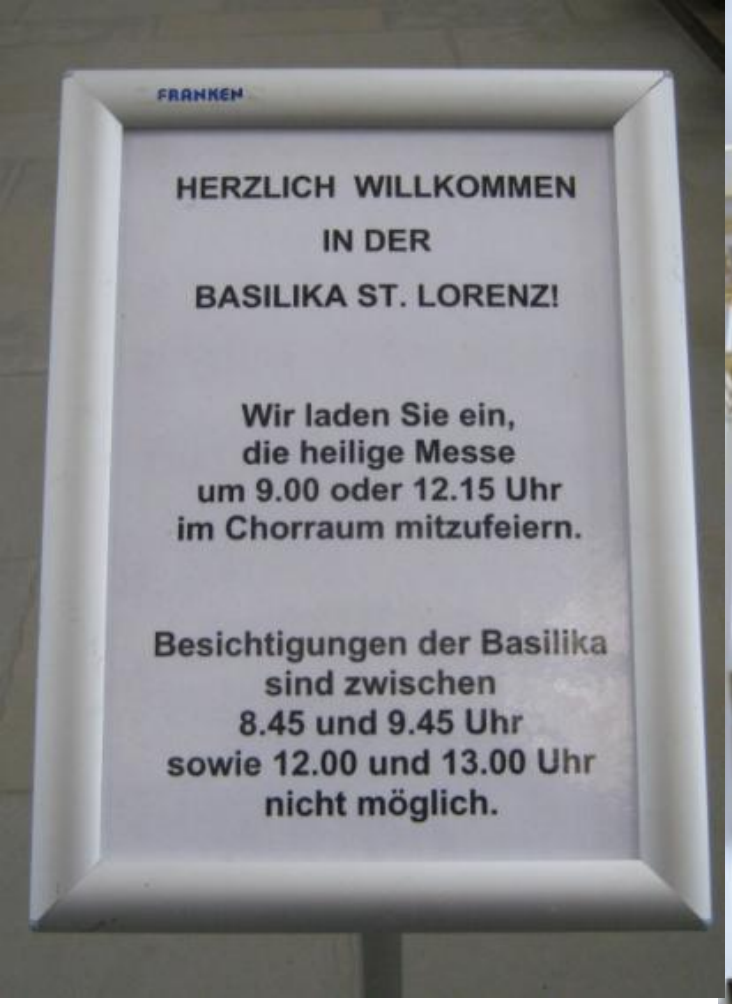


La mairie de Kempten avec les écussons des patriciens influents.


LEVI'S
JEANS



L’ancienne orangeraie de la Residenz devenue la bibliothèque de Kempten.


FRANKEN
HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER
BASILIKA ST. LORENZ!
Wir laden Sie ein,
die heilige Messe
um 9.00 oder 12.15 Uhr
im Chorraum mitzufeiern.
Besichtigungen der Basilika
sind zwischen
8.45 und 9.45 Uhr
sowie 12.00 und 13.00 Uhr
nicht möglich.









Tout ça … ça vous ouvre l'appétit !



Et pour vous ce sera ?

Putenschnitzel oder Putensalat ?




GALLUSKAPELLE


S 419 UL
SETRA
Ehrmann Reisen
www.ehrmann-reisen.de
Ehrmann Reisen
Ziegelwieserweg 6
88410 Bad Wurzach
Tel. 07564.3110

Gallus
Et
Kolumban







La visite du Marais à Bad-Wurzach (Das Ried)





Notre Guide





Bas Marais
« Niedermoor »



Haut Marais
« Hochmoor »





Photo traditionnelle de Groupe devant le Haut Marais où poussent les bruyères et les bouleaux.

Visite de la Léproserie de Bad-Wurzach



Madame Diem, déguisée en lépreuse, notre guide metteur en scène …



L’intérieur de la léproserie:
Le puits et l’une des chambres.





On fait la Une du journal local pour les 30 ans de l'échange !!!



60 Fahrten und mehr als 1200 Schüler

Schüleraustausch zwischen Bad Wurzach und Luxeil-les-Bains besteht seit 30 Jahren

Von Gisela Sgier

BAD WURZACH - Seit 30 Jahren funktioniert der Schüleraustausch zwischen dem Salvatorkolleg, dem Lycée Lumière sowie dem Collège Mathy und Saint-Columban bestens. Gefeiert wurde dieses gelungene Netzwerk am Dienstagnachmittag in einem kleinen Rahmen im Foyer des Salvatorkollegs.

Begrüßt wurden die Gäste zunächst von Gundula Blattner, die als Mitglied des Partnerschaftsvereins und Lehrerin am Salvatorkolleg neben Birgit Brade und Ulrike Schönit für den Austausch zuständig ist. „Freundschaft ist nicht nur ein wertvolles Geschenk, sondern auch eine Aufgabe", erklärte Blattner. Sie forderte: „Freut Euch über dieses Geschenk der neuen Freundschaft und vergesst nicht, diese zu pflegen. Macht weiter so und trefft Euch wieder". Denn nur so könne ein Netz zwischen Menschen funktionieren.

Eine Tatsache, die für sie Europa bedeuten würde. Sie selbst habe nach wie vor Kontakt mit ihrer Freundin aus dem Schüleraustausch. Übersetzt in die französische Sprache wurde ihre Ansprache von Jochen Martiny, stellvertretender Vorsitzender des Partnerschaftsvereins und Vorsitzender des Komitees Luxeil-les-Bains.

Bürgermeister dankt Lehrern

Bürgermeister Roland Bürkle sagte: „Nur wenn man sich gegenseitig kennt, kann man sich gegenseitig schützen." Er verwies auf einen persönlichen Besuch auf einem Soldatenfriedhof in Verdun: „Wenn man über kilometerlange Gräber hinweg sieht, dann bekommt das gegenseitige sich Kennen und Schützen einen ganz anderen Hintergrund." Deshalb sei er froh, dass es seit 30 Jahren diesen Schüleraustausch geben würde. Immerhin würden 30 Jahre mindestens 1200 Schüler und 60 Fahrten bedeuten. Sein Dank ging in erster Linie an die Lehrer, die sich Jahr für Jahr für diese Aktion einsetzten. „Der Dank ist die schärfste Form der Bitte. Und deshalb ist meine Bitte, dass wir auch in Zukunft Lehrer finden, die das organisieren", so Bürkle.

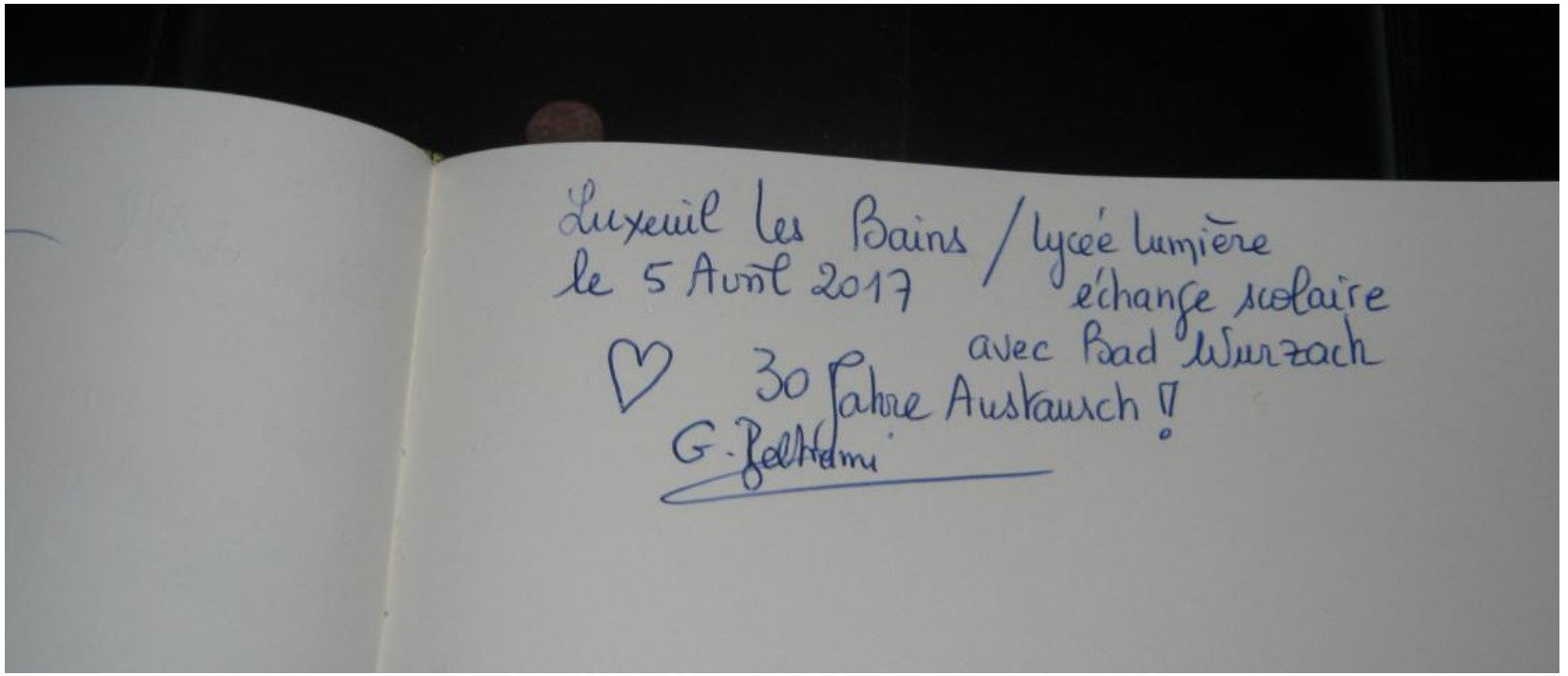


30 Jahre Schüleraustausch zwischen Bad Wurzach und Luxeil-le-Bains: Grund genug, um am Dienstagnachmittag in einem kleinen Rahmen im Foyer des Salvatorkollegs zu feiern. FOTO: GISELA SGIER

Ute Schmidt-Berger, Mitbegründerin und Ehrenvorsitzende des Partnerschaftsvereins, die auch als „Mutter der Partnerschaft" bezeichnet wird, erzählte, wie es zu diesem Schüleraustausch gekommen sei. Und das nicht nur in der deutschen Sprache sondern gleichzeitig auch auf Französisch. Die Idee zur Gründung eines Schüleraustausches sei vor über 30 Jahren auf dem Aussichtspunkt Wachbühl entstanden. Vorangegangen sei eine Freundschaft mit einer französischen Freundin: „Wir wollten einfach ein Brücke bauen", so Schmidt-Berger.

Als Motor für den Schüleraustausch habe auch Claude Paris, der einst Kriegsgefangener in Stuttgart und später Besatzungsoffizier gewesen sei, fungiert. 1987 sei es dann zum ersten offiziellen Schüleraustausch gekommen. 1988 habe der Hauerzer Fußballverein, die französischen Freunde zu einem Freundschaftsspiel ins Ländle eingeladen. Teilgenommen an der Feier haben am Dienstag sämtliche französischen Austauschschüler, die noch bis Freitag zu Gast in der kleinen Residenz am Ried sind. Begleitet werden diese von ihren Lehrern Guillemette Beltrami und Philippe Jadin vom Lyceé Lumière, Axellia Prével vom Collège Mathy und Cedric Aubry vom Collège Saint Colomban.

Im Anschluss an die Veranstaltung konnten sich die Besucher, anhand eigens für den Nachmittag vorbereiteter Stellwände und Wandzeitungen einen Eindruck über die französische Partnerschaft verschaffen. „Wir sind stolz auf die Schüler der Klasse acht, die die Erstellung der Stellwände und Wandzeitungen übernommen haben", erklärte Blattner.


Luxeuil les Bains / Lycée Lumière
le 5 Avril 2017 échange scolaire
avec Bad Wurzach
♡ 30 Jahre Austausch !
G. Bellhami